Zusammenfassung: Dependable Systems

Inhaltsverzeichnis

An dieser Zusammenfassung und der zugehörigen Formelsammlung kann gerne auf Github mitgewirkt werden!

Basics

Allgemeine Begriffe und Definitionen

- Definition von Dependability[1]:
  - original: Dependability ist die Fähigkeit, Dienste anzubieten, auf die gerechtfertigterweise vertraut werden kann.
  - alternativ: Dependability eines Systems beschreibt die Fähigkeit, Ausfälle zu verhindern, die frequenter auftreten oder gravierendere Folgen haben, als zulässig.
- System: Eine Einheit, die mit anderen Einheiten (i.e. Systemen) interagiert.
- Umgebung/Umfeld: Alle Systeme, mit denen ein bestimmtes System interagiert.
- Systemgrenze: Die Schnittstelle zwischen einem System und dessen Umgebung.
- Funktion eines Systems: gibt an, was ein System tun soll, d.h. seine Intention.
- Verhalten eines Systems: gibt an, was ein System unternimmt, um seine Funktion zu erfüllen. Wird als Folge von Zuständen angegeben.
- Struktur eines Systems: gibt an, was einem System sein Verhalten ermöglicht -> Komponenten.
- Service Interface: der Teil der Systemgrenze zu einem von möglicherweise mehreren Benutzern.

[1] IEEE: "Basic concepts and taxonomy of dependable and secure computing", (Link)

- externe Zustände: die Teilmenge an Zuständen eines Systems, die über das Service Interface wahrnehmbar sind.
- interne Zustände: alle Zustände eines Systems, die nicht extern sind.

Attribute von Dependability:

- Zuverlässigkeit (reliability): die Wahrscheinlichkeit, dass ein System über eine gewisse Periode hinweg seine Funktion erfüllt
- Verfügbarkeit (availability): prozentueller Anteil der Zeit, in der das System seine Funktion erfüllt
- Wartbarkeit (maintainability)
- Sicherheit (safety): Wahrscheinlichkeit, dass ein System während einer gewissen Zeitperiode kein spezifiziertes, unerwünschtes Verhalten zeigt.
  - oft wird Security zu Safety dazu gezählt. Wichtigste Schutzziele: CIA-Triade
- Integrität

Lebensphasen eines Systems:

- Entwicklungsphase
  - Konzeption
  - Design, Entwicklung, Validation, Verifikation
- Benutzungsphase
  - service delivery
  - service outage
  - service shutdown
  - maintainance

Klassifikation von Faults durch:

- Phase of creation or occurrence (development vs. use phase)
- System boundaries (internal vs. external)
- Phenomenological cause (natural vs. human-made)
- Dimension (hardware vs. software)
- Objective (malicious vs. non-malicious)
- Intent (deliberate vs. non-deliberate)
- Capability (accident vs. incompetence)
- Persistence (permanent vs. transient)

Means to attain dependability (and security)

Fault Prevention: takes place in both hardware and software Fault Tolerance: error detection, damage confinement, recovery, fault treatment Fault Removal: verification, diagnosis, correction Fault Forecasting

Mathematische Modelle

Reliability and Failure Probability: $Q(t)$ ... Failure probability: the probability that a system will *not* conform to its specification throughout $[0, t]$ $R(t)$ ... Reliability: the probability that a system *will* conform to its specification throughout $[0, t]$

$R(0) = 1$, $R(\text{inf}) = 0$, $R(t) = 1 - Q(t)$

Failure Probability Density Function: $f(t) = \frac{dQ(t)}{dt} = -\frac{dR(t)}{dt}$

Failure Rate: $\lambda(t) = \frac{f(t)}{R(t)} = -\frac{dR(t)}{dt} \cdot \frac{1}{R(t)}$ Unit: FIT (failures in time) := 1 failure in 10^9 hours

Constant Failure Rate: $\lambda(t) = \lambda$ (const.) $\Rightarrow f(t) = \lambda e^{-\lambda \cdot t} \Rightarrow R(t) = e^{-\lambda \cdot t}$

Weibull distributet failure rate: $\lambda(t) = \alpha\lambda(\lambda t)^{\alpha-1} \Rightarrow f(t) = \alpha\lambda(\lambda t)^{\alpha-1} \cdot e^{-(\lambda t)^{\alpha}}$ $\Rightarrow R(t) = e^{-(\lambda t)^{\alpha}}$

Blockdiagramm

Serienschaltung: $R_{ser.}(t) = \prod_{i=0}^{n} R_i(t) = 1 - \prod_{i=0}^{n} (1 - Q_i(t))$

Parallelschaltung: $Q_{ser.}(t) = \prod_{i=0}^{n} Q_i(t) = 1 - \prod_{i=0}^{n} (1 - R_i(t))$